

Das Kalkül – Schauspiel und offizielle Eröffnung der Soester Fehde

Samstag, 27.07.2019 / 19:30 Uhr / Stadthalle Soest

Regionale kriegerische Auseinandersetzung oder sogar europäische Katastrophe?

Im Rahmen des diesjährigen europäischen Mittelalter-Festivals „Soester Fehde“ zu dem 900 Mittelalterakteure aus 12 Nationen erwartet werden, wird auch wieder ein unterhaltsames, professionell inszeniertes Schauspiel geboten, das die historischen und atmosphärischen Hintergründe, die zur Soester Fehde führten, beleuchtet. Gleichzeitig wird hiermit offiziell die Veranstaltungswoche der Soester Fehde eröffnet.

Wie kam es zur Soester Fehde, die sich von 1444 bis 1449 tief in die Geschichtsbücher – nicht nur der Stadt Soest – eingepägt hat? Was waren die Auslöser, welche Protagonisten trugen die Verantwortung, was führte schließlich zum Sieg der Soester über den Kölner Erzbischof? Gerade weil das nicht jeder weiß, lohnt ein Blick in die regionale Geschichte, weil sie hier eben nicht nur den westfälischen Raum oder das Hoheitsgebiet des Kölner Landesherrn streift, sondern auch europäische Auswirkungen kennt.

Nach einem ersten Entwurf des Festspiels von 2009 wurde von Frieder Schütz ein neues für 2017 und 2019 in ein neues Schauspiel geschrieben. Anschaulich, leicht verständlich und humorvoll beschreibt und erklärt es Hintergrund, Ursache und Ablauf der Soester Fehde. Wien und Köln, Florenz und Rom, Hamm, Lippstadt und Soest sind die „Spielorte“. Es bedarf keiner historischen Vorkenntnisse, um den kurzweiligen Theater-Szenen zu folgen und hinterher zu sagen: Ach – so war das also! Die temporeiche Inszenierung von Regisseur Michael Ritz lässt die dramatischen Jahre höchst lebendig werden. Mit dabei: Zwei Berufsschauspieler und etwa 60 „Laien“-Darsteller aus Soest und Umgebung.

Worum geht es?

Im 15. Jahrhundert lehnen sich zahlreiche Städte gegen ihre Landesherrn auf, auch Soest. Dietrich von Moers, Erzbischof von Köln und Stadtherr von Soest, will die altverbrieften Soester Rechte massiv einschränken und kräftige Steuerhöhungen durchsetzen. Sein Kalkül: Soest wird sich fügen, wenn auch der König in Wien entsprechend Druck macht.

Soest aber fühlt sich als freie Reichsstadt, agiert ausgesprochen selbstbewusst und denkt nicht daran nachzugeben, sondern „kündigt“ seinem Stadtherrn und huldigt einem neuen: dem Jungherzog Johann von Kleve. Kalkül dabei: Starke Verbündete wie der Herzog von Kleve, sein Schwager Philipp von Burgund und der konservative Papst in Rom werden dem Erzbischof Paroli bieten und der Stadt den Rücken stärken.

Die Rechnung geht am Ende für Soest auf. Der Angriff der kölnischen Truppen auf die Stadt scheitert 1447. Soest behält unter dem Klever weitgehend Selbständigkeit und seine Unabhängigkeit.

Das Kräftemessen mit Dietrich von Moers, Erzbischof von Köln und Soester Stadtherr, wird überlagert von dem heftigen innerkirchlichen Konflikt zwischen dem Baseler Reformkonzil, das eine „neue“ Kirche will, und den traditionalistischen Kräften in Rom unter Papst Eugen IV.

Die Soester Fehde fällt in die Regierungszeit des Habsburgers König Friedrich III., dessen Ratgeber Enea Silvio Piccolomini aus Siena vergeblich darauf hinzuwirken versucht, um der Staatsraison und der Einheit des Reiches willen, Soest Grenzen aufzuzeigen. Sein Resümee: „Die Soester Fehde war eine der großen europäischen Katastrophen!“

In diesem macht- und kirchenpolitischen Ringen entstehen Rivalitäten, die Soest geschickt und erfolgreich ausnutzt.

Ticketpreis: 17,50 Euro/ Kinder bis 10 Jahre frei/ 11 - 13 Jahre 12,00 Euro (freie Platzwahl)

Vorverkauf: Volksbank Hellweg eG, Soester Anzeiger, Ticketverkauf Teichsmühle Soest

Spielfassung/Regie: Michael Ritz

Theatermanuskript: Dr. Frieder Schütz

Veranstalter: Soester Kulturforum

Tipp: Am ersten August-Wochenende folgen noch weitere Veranstaltungs-Highlights, wie z.B. die aufwändigen Inszenierungen des „Großen Sturms auf die Stadt“ an der mittelalterlichen Wallanlage sowie ein großer Festumzug mit rund 1.000 Teilnehmern.

Weitere Informationen zum Programm der Soester Fehde: www.soester.fehde.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/soesterfehde

Zum Prospekt Soester Fehde:

www.soesterfehde.de/fileadmin/user_upload/fehde/Soester_Fehde_2019/WIR-19027_RZ_fehde-programm_20190527.pdf

Zur Wirtschaft und Marketing Soest GmbH: www.wms-soest.de

Tourist Information Soest: willkommen@soest.de

**Wirtschaft &
Marketing
Soest GmbH**



Kontakt: Birgitt Moessing

Wirtschaft & Marketing / Tourist Information

Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest

Fon (02921) 103 6101 / Fax (02921) 103 86101

b.moessing@soest.de / www.wms-soest.de